

Innovationspreis für Europaschule

Auszeichnung für China-Ausbildung an den BBS

GÖTTINGEN. 90 Bewerber, vom Einzelunternehmer bis zum Global-Player, wollten den Innovationspreis des Landkreises gewinnen. 13 Preise wurden am Mittwochabend im Deutschen Theater vor 460 Gästen vergeben. Ein zweiter Preis ging an die Europaschule BBS 1 in Norheim für ihr Konzept zur Ausbildung von China-Kaufleuten. In Norheim haben bisher 800 Schüler Chinesisch-Sprachkurse belegt.

76 zum Wettbewerb mit dem Motto „Ideen? Willkommen!“ zugelassene Kandidaten hatten sich um vier Sonderpreise sowie in drei Kategorien um die Auszeichnungen beworben. Darunter waren Studenten, weltweit operierende Unternehmen, aber

auch Bildungsträger und soziale Projekte. In diesem Jahr gingen Auszeichnungen an Entwicklungen im medizinischen Bereich wie zur Wundheilung durch Plasma, die Erprobung von Medikamenten an gezüchtetem Herzgewebe, die Herstellung eines mobilen Medizinrucksacks zur Sterilisation von Operationsbestecken. Für die Fortschritte in der Alzheimerforschung ging ein Sonderpreis an die Universitätsmedizin Göttingen.

Das Schedener Unternehmen Grünewald holte den dritten Platz in der Kategorie bis 20 Mitarbeiter. Ausgezeichnet wurde eine Lösung, wie durch einen Ablauf Wasserschäden unter Badewannen verhindert werden. (tko) **ZUM TAGE, GÖTTINGEN**



Imposante Kulisse: Auf der Bühne des Deutschen Theaters in Göttingen fand die Innovationspreisverleihung statt. Foto: Jelinek